



Demokratie

werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 2219

Mittwoch, 25. September 2024

PARTIZIPATION!
PAR**T**ARTIZIPATION!
PART**I**ZIPATION!
PARTIZ**I**PATION!
PARTIZIP**A**TION!
PARTIZIPATI**O**N!
PARTIZIPATI**O**N!

Mitbestimmung für alle!

Demokratie - Vielfalt - Gemeinsamkeit

Friedliches Miteinander

Ryan (13), Philipp (13), Michael (13), Amelie (13) und Katharina (14)



Demokratie: So entsteht ein gemeinsames Miteinander.

Demokratie bedeutet, dass alle Menschen einer Gemeinschaft zusammen Entscheidungen treffen und mitbestimmen. In einer Demokratie ist Meinungsfreiheit sehr wichtig. Meinungsfreiheit bedeutet, dass alle ihre Meinung sagen dürfen, und dass jede Meinung auch gleich viel wert ist. Alle sollen sich gegenseitig respektieren. Das bedeutet, dass keine:r z.B. wegen seiner oder ihrer Hautfarbe, Herkunft oder Behinderung verurteilt oder diskriminiert wird. Für ein friedliches Zusammenleben müssen gemeinsam Regeln aufgestellt werden. An die Regeln muss



In einer Demokratie soll niemand alleine sein.

sich jede:r halten und sie legen fest, was man darf und nicht darf. Diese Regeln werden auch Gesetze genannt. Wenn diese nicht befolgt werden, entscheidet ein Gericht, ob und wie man bestraft wird. Rechte sind Freiheiten, die alle haben. Ganz wichtig sind auch Kinder- und Jugendrechte. Diese sind dazu da, dass Kinder nicht wie Erwachsene behandelt werden. In einer Gemeinschaft sollten alle friedlich leben können. Wenn die Mehrheit in der Gemeinschaft über die Minderheit hinweg entscheidet,

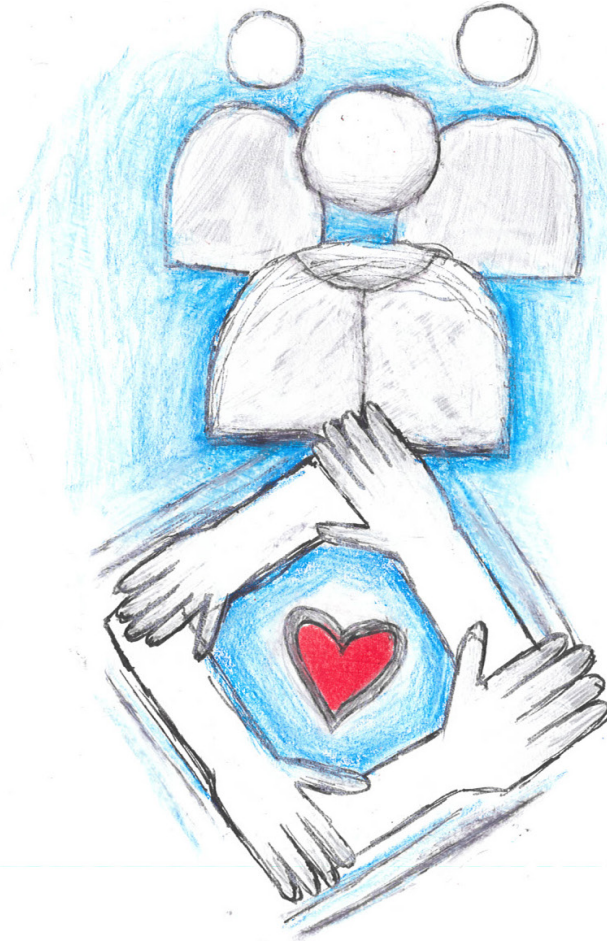
gibt die Minderheit irgendwann auf und das Ganze bricht auseinander. Deswegen sollen und werden Minderheiten besonders unterstützt und geschützt. Wir wünschen uns für die Zukunft weiterhin ein friedliches Miteinander. Wichtig ist auch, dass wir alle auch immer wieder Kompromisse finden und eingehen. Alle sollten gleichberechtigt sein und wertgeschätzt werden.



Einander zu unterstützen und zu helfen ist wichtig.

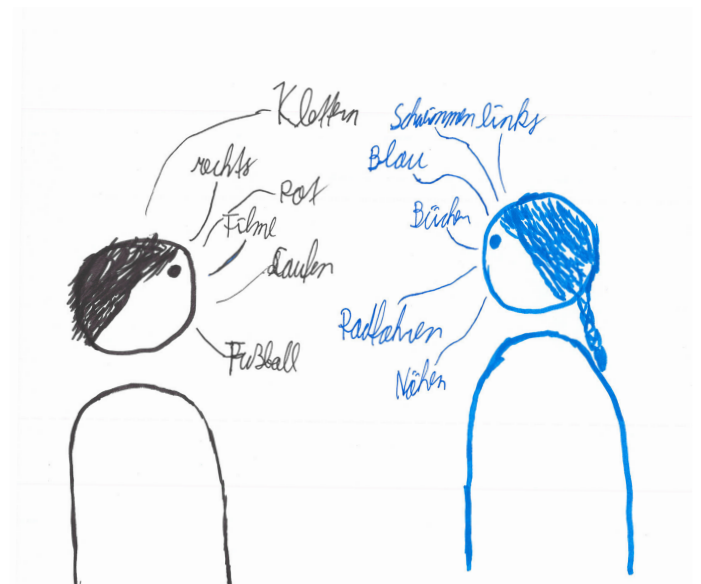
Vielfältige Meinungen

Rafa (15), Daniel (13), Franziska (13), Miruna (14) und Sulejman (14)



Die Vielfalt der Menschen

Wir berichten euch heute von den Themen Vielfalt, Vorurteile und Zivilcourage. Jeder Mensch in unserer Gesellschaft ist unterschiedlich. Wir unterscheiden uns durch Gedanken, Aussehen, Meinungen usw. Daraus ergibt sich eine Vielfalt. Das ist an und für sich etwas Gutes. Aber: Vielfalt ist auch ein schwieriges Thema, da es auch um die Meinung verschiedener Menschen geht. Jeder Mensch will sich mit seiner Meinung ausdrücken und kann das bei uns auch, jedoch kann das manchmal zu Meinungsverschieden-



Alle Meinungen respektieren!

heiten führen, wenn unterschiedliche Meinungen aufeinanderkrachen. Wichtig dabei ist, das respektvolle Austauschen der Meinung. Man muss nicht jede Meinung immer gut finden, aber man sollte nicht unfreundlich werden und die Meinung schlechtmachen.

Aus der Vielfalt der Menschen können manchmal leider auch Vorurteile entstehen. Das passiert meist, wenn jemand anders ist, z. B. bei Hautfarbe, Herkunft, Religion, Ein Vorurteil ist ein Urteil über jemanden, das man sich macht, bevor man die Person eigentlich kennt – also Urteile, die ohne Erfahrung über etwas gefällt wurden. Das kann zu einem Problem werden, weil so Menschen verletzt werden können.

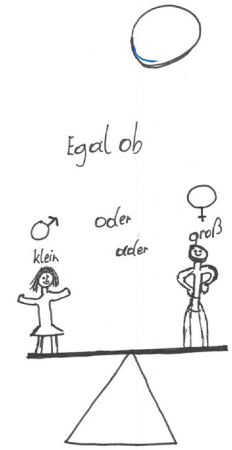
Wenn man so eine Verletzung erkennt, kann man Zivilcourage zeigen. Zivilcourage ist deswegen sehr wichtig, weil es bedeutet, anderen Menschen zu helfen.



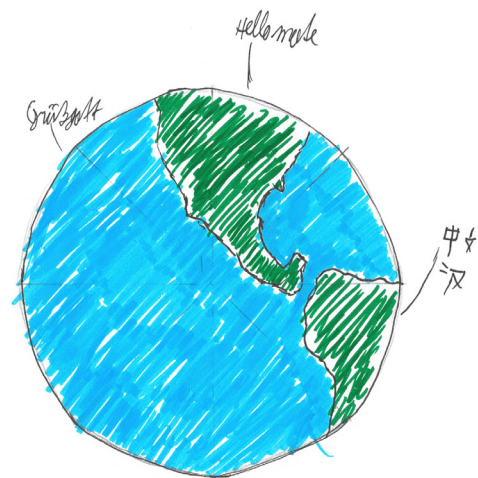
Wenn man verschiedene Meinungen hat, soll man sich freundlich auf etwas einigen.

Auch in der Demokratie gibt es verschiedene Meinungen. Das ist sogar sehr wichtig. Die De-

mokratie lebt von dieser Vielfalt der Meinungen. Menschen mit ähnlichen Meinungen schließen sich z. B. zu Parteien zusammen. In der Demokratie führen die Meinungen der verschiedenen Parteien aber oft zu Streitereien. Hier müssen friedlich Lösungen gefunden werden. Deswegen werden Wahlen geheim durchgeführt, damit jede:r sich im besten Fall wohlfühlt und wir alle unsere Meinung auch ausdrücken können.



In einer Demokratie ist jede Stimme gleich viel wert.



Man sollte niemanden für seine Herkunft verurteilen, denn wir sind alle vielfältig. Und das ist eine gute Sache.



Gegen Hass und Mobbing im Internet

Ludwig (14), Albjan (13), Leonie (14), Johannes (13), Edin (13) und Barbara (13)



Cybermobbing und Hass im Internet sind schlimme Erlebnisse für Jugendliche.

Beleidigen im Netz kann fatale Folgen haben. In manchen Fällen geht Mobbing oder Hass so weit, dass sich manche Personen selbst verletzen oder sich sogar das Leben nehmen. In den meisten Situationen können Cybermobbing-E-Mails oder auch Hass-E-Mails strafbar werden.

Zwischen den ganzen dunklen Seiten des Internets, wie solchen Cybermobbingvorfällen, kann man durchaus auch viele nützliche und gute Informationen finden, die für uns alle sehr hilfreich sind, wenn man weiß, wie man das Internet richtig benutzt. Leider gibt es aber immer wieder

auch schlechte Posts und Äußerungen, die nicht für die Öffentlichkeit geeignet sind.

Das Bundesministerium für Justiz ist (so wie andere Ministerien auch) Mitglied des „Nationalen No Hate Speech Komitee“, das im Juni 2016 gegründet worden ist. Dessen Aufgabe ist es, Hass im Netz entgegenzuwirken.

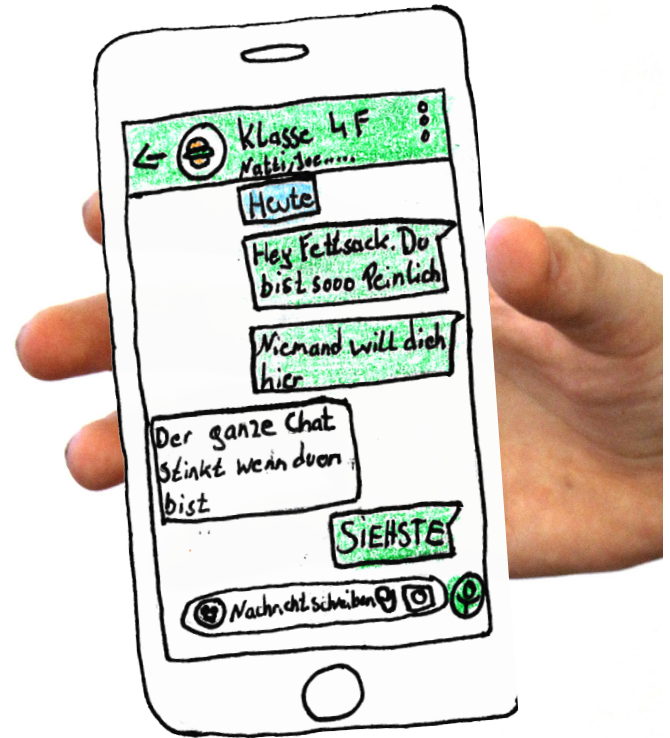
Es wurde auch eine Plattform dafür geschaffen, um auf Aktionen gegen Hass aufmerksam zu machen. Man darf bereits ab dem ersten solchen Posting Hilfe anfordern.

Hatespeech

Was ist Hatespeech?

Hatespeeches sind sprachliche Formulierungen und Ausdrücke, die sich gegen bestimmte Personen oder Gruppen richten. Es sind u. a. vor allem Homosexuelle, Religionsgemeinschaften, Hautfarbe, Herkunft etc. betroffen.

Wenn Hass im Netz beobachtet wird, sollte etwas dagegen unternommen werden. Man kann z. B. die Polizei kontaktieren, seine Eltern um Hilfe bitten oder diese Person melden und blockieren.



Zivilcourage

Was ist Zivilcourage?

Zivilcourage ist, wenn eine Person Mut und Beherztheit zeigt und in Situationen wo Hilfe benötigt wird, eingreift.

Quellennachweis:

Link 1: https://www.oesterreich.gv.at/themen/onlinesicherheit_internet_und_neue_medien/internet_und_handy__sicher_durch_die_digitale_welt/3/3/Seite.1720230.html

Link 2: <https://www.bmj.gv.at/themen/Fokusthemen/gewalt-im-netz.html>

Hass im Netz soll keine Chance haben!





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Werkstatt Partizipation

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewerkstatt.at



Parlament
Österreich

4A, MS Munderfing
Schulstraße 9, 5222 Munderfing